

V. Haupthaushaltsplan

der

Provinzialverwaltung der Rheinprovinz

für das

Rechnungsjahr 1942

Die am Jahreschlusse noch verfügbaren Beträge der mit einem † versehenen Positionen sind auf das folgende Jahr zu übertragen. Die Mittel bei Kapitel 30 Titel 10, 11 und 12 sind auf 3 Jahre übertragbar.

Einseitig deckungsfähig sind die Mittel der planmäßigen Beamten mit den Mitteln der außerplanmäßigen Beamten und der Angestellten sowie die Mittel der außerplanmäßigen Beamten mit den Mitteln der Angestellten.

Die in Spalte „St 1940“ kursiv gedruckten Zahlen sind Minderausgaben infolge Einsparung von Ausgaberesten aus dem Vorjahre.

Einnahmen

A. Ordentlicher

Haushalt

Ausgaben

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll	Soll	Soll 1942 gegen 1941		30. 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
I. Finanzverwaltung							
1	1	a) Überschuf aus dem Rechnungsjahr 1939 .. b) Voranschläglicher Überschuf aus dem Rechnungsjahr 1940	—	19 958	—	19 958	168 607 66
			—	1 100 000	—	1 100 000	—
Dotationen und Steuern							
2	1	Anteil an den Finanzzuweisungen	16 200 000	16 200 000	—	—	16 200 000
	2	Anteil an der Reichskraftfahrzeugsteuer	5 026 800	4 986 750	40 050	—	4 986 772 60
	3	Provinzialumlage	30 000 000	28 617 000	1 383 000	—	25 510 757 62
		Summe Kapitel 2	51 226 800	49 803 750	1 423 050	—	46 697 530 22
Sonstiges							
3	1	—	—	—	—	—	—
	2	Zinsen aus vorübergehender Anlage	210 000	170 000	40 000	—	292 714 07
	3	Zinsen aus der Anlage der Rücklagen: a) aus der gesetzlichen Tilgungsrücklage	315 000	315 000	—	—	319 250 40
		b) aus sonstigen Rücklagen	1 200 000	1 100 000	100 000	—	1 362 415 34
	4	Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ..	5 000	5 000	—	—	—
	5	—	—	—	—	—	—
	6	Aus der Konsolidierungsaktion und den Zahlungsrückständen der Stadt- und Landkreise: a) Zinsen	25 000	25 000	—	—	30 648 81
		b) Tilgung	60 000	—	60 000	—	—
	7	Aus Forderungen: a) Zinsen	20 400	21 400	—	1 000	27 849 24
		b) Tilgung	33 100	32 100	1 000	—	129 365 04
	8-10	—	—	—	—	—	—
4	1	Aus Bausparleihen: a) Zinsen	11 900	12 500	—	600	15 110 27
		b) Tilgung	22 600	22 000	600	—	28 609 48
5	1	Unterhaushaltsplan der Viegen(schafts)verwaltung (Unverändert wie im Vorjahr)	236 084	236 084	—	—	234 358 57
6	1	—	—	—	—	—	—
7	1	—	—	—	—	—	—
8	1	Beteiligung des Ruhrbedarfsverbandes Ruhrkohlenbezirk an dem Kriegsbeitrag des Provinzialverbandes	572 760	572 760	—	—	419 520 —
9	1	Unvorhergesehenes und zur Abrundung ...	3 250	840	2 410	—	2 789 68
	2	Zuschüsse Dritter für die Aufgaben der Forschungsstelle „Rheinländer in aller Welt“ ..	—	—	—	—	237 49
		Summe Kapitel 3—9	2 715 094	2 512 684	204 010	1 600	2 862 868 39
					202 410		
Einmalige Einnahmen							
100	—	Erfattungen auf Grund des Reichsleistungsgesetzes aus den Rechnungsjahren 1939 und 1940	—	1 744 166	—	1 744 166	—
		Gesamteinnahme Abschnitt I	53 941 894	55 180 558	1 627 060	2 865 724	49 729 006 27
						1 238 664	

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll	Soll	Soll 1942 gegen 1941		30. 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
I. Finanzverwaltung							
1	1	Zur Deckung der Zehlbeträge der Vorjahre ..	—	—	—	—	—
Dotationen und Steuern							
2	1	Durch die Dotationsübertragung vom Staat übertragene Sonderverpflichtung	—	—	—	—	60 000
	2	Abführung der Reichskraftfahrzeugsteuer an Verkehrsstellen (Kapitel 20 Titel 1)	5 026 800	4 986 750	40 050	—	4 986 772 60
	3	—	—	—	—	—	—
		Summe Kapitel 2	5 026 800	4 986 750	40 050	—	5 046 772 60
Sonstiges							
3	1	Zuschuf zur Schuldenverwaltung	1 000 000	—	1 000 000	—	—
	2	Für vorübergehend aufgenommene Kredite ..	100 000	100 000	—	—	2 718 08
	3	Abführung der Zinsrückläufe aus Kapitel 3 Titel 3 der Einnahmen: a) an die gesetzliche Tilgungsrücklage ¹	315 000	315 000	—	—	319 250 40
		b) an die sonstigen Rücklagen	—	—	—	—	—
	4	Abführung der Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken an die Grunderwerbs- und Erweiterungsrücklage ¹	5 000	5 000	—	—	—
	5	Abführung an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	—
	6	Abführung von Rückflüssen aus der Konsolidierungsaktion an die Tilgungsrücklage ¹ ..	60 000	—	60 000	—	—
	7	Abführung von Rückflüssen aus Forderungen an die Tilgungsrücklage ¹	33 100	32 100	1 000	—	129 365 04
	8	Abführung an die Grunderwerbs- und Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	—
	9	Abführung an die maschinen- und betriebstechnische Rücklage	—	—	—	—	—
	10	Abführung an die Bürgschaftsicherungsrücklage	—	—	—	—	—
4	1	Abführung von Rückflüssen aus Bausparleihen an die Rücklage „Bausparleihen“	22 600	22 000	600	—	28 609 48
5	1	Unterhaushaltsplan d. Viegen(schafts)verwaltung (Unverändert wie im Vorjahr)	171 176	171 176	—	—	203 478 94
6-7	—	—	—	—	—	—	—
8	1	Kriegsbeitrag des Provinzialverbandes	11 455 200	11 455 200	—	—	8 390 400
9	1	Für nicht vorherzusehende Ausgaben während des Jahres	240 000	240 000	—	—	40 640 37
	2	Für besondere Aufgaben im Grenzgebiet und für Aufgaben der Forschungsstelle „Rheinländer in aller Welt“ ¹	255 000	255 000	—	—	342 779 64
		Summe Kapitel 3—9	13 657 076	12 595 476	1 061 600	—	9 457 241 95
Einmalige Ausgaben							
100	1	Abführung des Überschusses des Rechnungsjahres 1939 an die Ausgleichsrücklage	—	19 958	—	19 958	168 607 66
		Gesamtausgabe Abschnitt I	18 683 876	17 602 184	1 101 650	19 958	14 672 622 21
					1 081 692		

¹ Überschuf des Rechnungsjahres 1939.

¹ Betrifft die Zinsrückläufe aus der Anlage der gesetzlichen Tilgungsrücklage, die Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken, ferner die Rückläufe aus der Konsolidierungsaktion, aus Forderungen und aus Bausparleihen den Anlage überfließen, sind sie in gleicher Stelle abzuführen.

² Überschuf des Rechnungsjahres 1939.



Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		Zfr. 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
10		II. Allgemeine Verwaltung	—	—	—	—	—
11		—	—	—	—	—	—
12		Provincialrat	—	—	—	—	—
13		Hauptverwaltung					
	1	Erhaltung der beteiligten Verwaltungszweige an Verwaltungsstellen laut Tabelle (Anl. 14)					
	a)	Persönliche Verwaltungsausgaben	1 404 980	1 404 980	—	—	1 310 702 12
	b)	Sächliche Verwaltungsausgaben	251 501	251 501	—	—	303 361 48
	c)	Pauschale Verwaltungsstellenbeiträge	98 025	98 025	—	—	92 985 97
	2	Sonstige pauschale Verwaltungsstellenbeiträge					
	a)	Mh. Girozentrale u. Prov. Bank	50 000	50 000	—	—	50 000 —
	b)	Provincial-Neuerversicherungsanstalt	50 000	50 000	—	—	50 000 —
	c)	Rhein. landw. Berufsgenossenschaft	21 300	21 300	—	—	29 129 64
	d)	Gemeindeunfallversicherungsverband	5 000	5 000	—	—	4 097 08
	3	Erhaltung von					
	a)	Versorgungsgebühren ehemaliger Beamten von Reich und Staat usw.	20 000	20 000	—	—	19 706 94
	b)	Ruhegehältern für Beamte von der Universitätsnervenkur in Bonn	4 125	4 125	—	—	2 071 92
	4	Erhaltung von Gehältern und Vergütungen für abgeordnetes Personal der gesamten Provincialverwaltung mit Ausnahme der Straßenverwaltung	25 000	—	25 000	—	—
	5-6	—	—	—	—	—	—
	7	Entnahme aus dem „Fonds zur Unterstützung von Arbeitern, Angestellten und Beamten der Prov.-Verwaltung“ einschl. anfallender Zinsen	1 000	1 000	—	—	135 65
	8-9	—	—	—	—	—	—
		Zu übertragen	1 930 931	1 905 931	25 000	—	1 862 190 80

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		Zfr. 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
10	1	II. Allgemeine Verwaltung					
		Druckkosten für Haushaltsplan, Verwaltungsbericht, Vorlagen an den Provinzialrat usw.	20 000	20 000	—	—	8 851 46
11		—	—	—	—	—	—
12	1	Provincialrat					
		Beitrag des Provincialverbandes zu den Jahreskosten und Kostwänderschädigungen der Provinzialräte usw.	40 000	40 000	—	—	34 184 30
13		Hauptverwaltung					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	1	Beisetzungen für					
	a)	einberufene planmäßige Beamte	403 000	357 000	46 000	—	298 214 33
	b)	nicht einberufene planmäßige Beamte	1 027 000	1 093 000	—	66 000	1 003 582 67
	2	Beisetzungen für					
	a)	einberufene außerplanmäßige Beamte und Kandidaten	5 400	25 000	—	19 600	26 415 19
	b)	nicht einberufene außerplanmäßige Beamte und Kandidaten	9 250	15 000	—	5 750	21 523 96
	c)	wieder einberufene im Ruhestand befindliche Beamte	118 150	130 000	—	11 850	82 605 32
	3	Vergütungen für					
	a)	einberufene Angestellte	136 000	104 300	31 700	—	96 618 22
	b)	nicht einberufene Angestellte	667 300	727 700	—	60 400	652 036 06
	c)	Erhaltungsstellen	230 000	142 500	87 500	—	87 661 94
	4	Löhne für					
	a)	einberufene Lohnempfänger	15 000	14 500	500	—	9 000 61
	b)	nicht einberufene Lohnempfänger	119 500	120 550	—	1 050	114 380 88
	c)	Erhaltungsstellen	20 700	7 800	12 900	—	16 955 87
	5	Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge					
	a)	für ehemalige Angehörige der Hauptverwaltung	298 055	238 055	60 000	—	226 893 56
	b)	Versorgungsgebühren ehemaliger Beamten zu Lasten des Reiches und Staates usw.	20 000	20 000	—	—	19 706 94
	c)	Ruhegehälter für Beamte zu Lasten der Universitätsnervenkur Bonn	4 125	4 125	—	—	2 071 92
	6	Notstandsbeihilfen, Unterstützungen und Beiträge zur freiwilligen Kranken- und Unfallversicherung	75 000	75 000	—	—	75 000 —
	7	Gewährung von Beihilfen aus dem „Fonds zur Unterstützung von Arbeitern, Angestellten und Beamten der Prov.-Verwaltung“ bzw. Abführung an den Fonds	1 000	1 000	—	—	135 65
	8	Unfallfürsorge für Beamte	2 000	2 000	—	—	1 210 33
	9	Zum Ausgleich von im einzelnen noch nicht zu überschenden persönlichen Mehraufwendungen					
	a)	in Provinzialanhalten durch die Einführung des neuen Tarifs und durch seine Rückwirkungen	—	35 000	—	35 000	399 170 69
	b)	infolge weiterer Einberufungen zum Wehrdienst	150 000	250 000	—	100 000	275 704 19
	c)	zur Auszahlung der Einbehaltungsbeträge	—	500 000	—	500 000	—
		Summe Titel 1-9	3 301 480	3 862 530	238 000	799 850	3 408 897 33
						561 050	

Einnahmen

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		3R 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
13		Übertrag	1 930 931	1 905 931	25 000	—	1 862 190 80
10		Geschäftsbedürfnisse (Erfassung tatsächl. Aufwendungen):					
	a)	Schreibmaterialien, Bürobedürfnisse, Druckkosten und Buchbinderarbeiten	5 000	5 000	—	—	5 606 92
	c)	Postgebühren und Fracht	37 000	37 000	—	—	47 683 53
	d)	für Gas- und Stromverbrauch der im Landes- und Ständehaus wohnenden Beamten	500	400	100	—	474 60
11		Steuerverstattung Dritter	—	—	—	—	—
12-15		—	—	—	—	—	—
16		Erfassung für die Inanspruchnahme des Ständehauses seitens der Wehrmacht	—	—	—	—	33 157 95
17-19		—	—	—	—	—	—
		Zu übertragen	1 973 431	1 948 331	25 100	—	1 949 113 80

Ausgaben

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		3R 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
13		Züchtliche Verwaltungsausgaben					
10		Geschäftsbedürfnisse:					
	a)	Schreibmaterialien, Bürobedürfnisse, Druckkosten und Buchbinderarbeiten:					
		1. laufend ¹⁾	40 000	40 000	—	—	35 331 60
		2. einmalig ¹⁾	—	6 000	—	6 000	—
	b)	Bücherei	13 000	13 000	—	—	11 538 32
	c)	Post- und Expeditionsgebühren und Fracht	105 000	105 000	—	—	100 964 41
	d)	Steuern und Versicherungen	11 070	11 070	—	—	11 074 56
	e)	Heizung, Beleuchtung u. Wasserversorgung	60 000	57 800	2 200	—	57 378 40
	f)	Reinigung	7 500	7 500	—	—	7 599 10
	g)	Inventory:					
		1. laufend ²⁾	15 000	15 000	—	—	13 465 86
		2. einmalig ²⁾	12 000	8 000	4 000	—	12 853 80
	h)	Für nichtbildnerische Zwecke	3 000	3 000	—	—	1 873 99
	i)	Kraftwagenunterhaltung	36 500	36 500	—	—	32 381 75
	k)	Miete für Büroräume	7 200	7 200	—	—	7 200 —
11		Reisekosten (Fahr- und Tagelöhner)	45 000	40 000	5 000	—	39 967 52
12		Umzugskosten, Wohnungsbeihilfen und dgl.	25 000	10 000	15 000	—	11 948 21
13		Paul. Unterh. der Dienstgebäude in Düsseldorf	75 615	75 615	—	—	85 739 43
14	a)	Für d. Bezug d. Zeitsch. „Die Rheinprovinz“	—	6 000	—	6 000	2 496 48
	b)	Für die Herausgabe des Amtsblattes der Rheinischen Provinzialverwaltung	5 000	—	5 000	—	—
15	a)	Laufende Ergänzung des Handbuchs der Rheinischen Provinzialverwaltung	3 000	3 000	—	—	3 176 38
	b)	Herausgabe eines Ortslexikons und eines statistischen Handbuchs f. d. Rheinprovinz	8 000	8 000	—	—	309 30
16		Aufwendungen infolge der Inanspruchnahme des Ständehauses seitens der Wehrmacht	—	—	—	—	27 306 45
		Summe Titel 10—16	471 885	452 685	31 200	12 000	402 605 56
					19 200		
17		Rechnungsprüfungsamt					
	a)	Befordnungen für					
		1. einberufene planmäßige Beamte	19 400	18 000	1 400	—	18 639 77
		2. nicht einberufene planmäßige Beamte	64 800	67 000	—	2 200	58 034 55
	b)	Befordnungen für					
		1. einberufene außerplanmäßige Beamte und Anwärter	—	—	—	—	—
		2. nicht einberufene außerplanmäßige Beamte und Anwärter	—	—	—	—	—
		3. wieder einberufene im Ruhestand befindliche Beamte	—	—	—	—	—
	c)	Bergütungen für					
		1. einberufene Angestellte	9 600	9 600	—	—	7 450 42
		2. nicht einberufene Angestellte	8 600	6 600	2 000	—	8 637 12
		3. Ersatzangestellte	10 000	12 700	—	2 700	4 152 58
	d)	Reisekosten (Fahr- und Tagelöhner)	7 000	6 000	1 000	—	5 612 24
	e)	Für Wirtschaftlichkeits- und Organisationsprüfungen	2 000	2 000	—	—	—
	f)	Für das Gemeindeprüfungsamt	2 000	3 000	—	1 000	—
		Summe Titel 17	123 400	124 900	4 400	5 900	102 526 68
						1 500	
18-19		—	—	—	—	—	—

Einnahmen

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		3ß. 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
20		Übertrag	5 315 700	5 270 046	46 554	900	5 307 429 51
10		Erfstattung der Kosten für Einstellung von technischem Personal seitens des Reiches	300 000	280 000	20 000	—	276 714 24
11		Erfstattung der Personalkosten bei Bauausführungen auf Kosten Dritter	30 000	70 000	—	40 000	122 749 99
12		Erfstattung der Gehälter und Vergütungen für abgeordnetes Personal	250 000	—	250 000	—	—
13		Tilgung der den Prov.-Straßenmeistern, Straßenmeisteranwärtern und Technikern zur Beschaffung der Kraftwagen und Motorräder gegebenen Darlehen	15 000	33 200	—	18 200	51 631 56
14-18		—	—	—	—	—
		Zu übertragen	5 910 700	5 653 246	316 554	59 100	5 758 585 39

Ausgaben

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		3ß. 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
20		Sächliche Verwaltungsausgaben					
		a) Hauptverwaltung					
10		Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung.	59 500	59 500	—	—	92 625 30
		b) Ortliche Verwaltung (Landesbauämter und Prov.-Straßenmeister)					
11		Löhne für					
		a) einberufene Kraftwagenfahrer	15 000	6 800	8 200	—	—
		b) nicht einberufene Kraftwagenfahrer	45 000	50 000	—	5 000	57 871 40
		c) Ersatzkraftwagenfahrer	3 200	6 800	—	3 600	—
12		Geschäftsbedürfnisse:					
		a) Büroinventar, Schreibmaterialien, Bürobedürfnisse, Druckkosten und Buchbinderarbeiten ¹					
		1. laufend	30 000	35 000	—	5 000	34 362 87
		2. einmalig	25 000	35 000	—	10 000	22 277 27
		b) Formularbedarf, Zeitschriften u. Bücherei ²	6 000	6 000	—	—	7 385 83
		c) Postgebühren und Fracht	100 000	100 000	—	—	107 049 41
		d) Miete, Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung	24 000	24 000	—	—	25 026 18
		e) Reinigung	12 000	12 000	—	—	11 259 20
13		Reisekosten:					
		a) Fahr- und Tagegelber für Bauamtsvorstände, 2. Bauräte, Prov.-Baubereinspektoren und Prov.-Bauinspektoren	21 000	21 000	—	—	18 481 99
		b) Fahr- und Tagegelber für Techniker	10 000	10 000	—	—	6 100 22
		c) Verzehrszulagen für Kraftwagenfahrer ..	8 500	9 500	—	1 000	7 836 50
		d) Kosten der Beschaffung und Unterhaltung von Kraftwagen	80 000	90 000	—	10 000	112 792 91
14		Für Prov.-Straßenmeister:					
		a) Entschädigung für Mitbenutzung eines Zimmers, Schreibhilfen, Schreibmaterialien, Fahrtauslagen, Verzehe und Übernachtungen, Unterhaltung und Betrieb der Kraftwagen, Motor- und Fahrräder, Kraftfahrzeugsteuer sowie Haftpflicht- usw. Versicherungen	402 000	402 000	—	—	390 617 52
		b) Darlehen zur Beschaffung von Kraftwagen und Motorrädern für Straßenmeister und Techniker	30 000	60 000	—	30 000	27 238 55
15		Umzugs-, Verpflegungskosten u. Beschäftigungsvergütungen	50 000	50 000	—	—	50 568 66
16		Aufwendungen für die Dienstgebäude der Landesbauämter und für 3 Straßenmeister-Dienstwohngebäude:					
		a) Bauische Unterhaltung	18 566	18 566	—	—	18 476 99
		b) Verzinsung und Tilgung der Anleihen ..	49 949	52 894	—	2 945	52 893 67
		c) Prov.-Straßenneubauabteilungen					
17		Löhne für					
		a) einberufene Kraftwagenfahrer	3 400	3 400	—	—	—
		b) nicht einberufene Kraftwagenfahrer	23 800	23 800	—	—	20 535 62
		c) Ersatzkraftwagenfahrer	3 400	3 400	—	—	—
18		Geschäftsbedürfnisse:					
		a) Büroinventar, Schreibmaterialien, Bürobedürfnisse, Druckkosten und Buchbinderarbeiten ¹	10 000	22 000	—	12 000	12 735 18
		b) Formularbedarf, Zeitschriften und Bücherei ²	1 000	1 000	—	—	1 080 80
		c) Postgebühren und Fracht	7 500	7 500	—	—	10 436 94
		d) Miete, Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung	9 000	9 000	—	—	10 118 29
		e) Reinigung	2 000	2 000	—	—	956 73
		Zu übertragen	1 049 815	1 121 160	8 200	79 545	1 098 728 03

Einnahmen

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		30 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
20	19	Übertrag	5 910 700	5 653 246	316 554	59 100	5 758 585 30
		Von Schadenersatzpflichtigen zurückzahlende für die Beseitigung von Beschädigungen an Landstraßen I. Ordnung vorläufig vorausgelegte Beträge und sonstige, nicht erfasste Einnahmen	15 000	15 000	—	—	26 428 62
20-30	—	—	—	—	—	—	—
31		Zuschuß des Generalinspektors f. das Deutsche Straßenwesen zum Um- und Ausbau der Landstraßen I. Ordnung	—	—	—	—	435 000
32		Zinszahlung und Tilgung der für Arbeitsbeschaffungszwecke im Landstraßenbau verwendeten Darlehen	—	—	—	—	—
	a)	durch den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk	188 756	194 654	—	5 898	194 714
	b)	durch beteiligte Landkreise	121 428	131 700	—	10 272	130 680 50
33		Rückzahlung von an Stadt- und Landkreise gewährten Darlehen aus dem sogenannten 3.9-Mill.-Programm	20 000	20 000	—	—	126 539 78
34-39	—	—	—	—	—	—	—
		Zu übertragen	6 255 884	6 014 600	316 554	75 270	6 671 948 20

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		30 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
20	19	Übertrag	1 049 815	1 121 160	8 200	79 545	1 098 728 03
		Reisekosten:					
	a)	Zehr- und Tagegelber für Beamte und Angestellte	6 000	10 000	—	4 000	4 487 08
	b)	Verzeugsulagen für Kraftwagenführer	4 500	4 500	—	—	3 656 30
	c)	Kosten der Beschaffung und Unterhaltung der Kraftwagen	33 000	33 000	—	—	32 815 60
20		Umzugs-, Verzehungskosten u. Beschäftigungsvergütungen	5 000	5 000	—	—	6 592 24
	d)	Planungsgruppe	—	—	—	—	—
21		Löhne für 2 Kraftwagenführer	—	—	—	—	275 —
22		Geschäftsbedürfnisse:					
	a)	Büroinventar, Schreibmaterialien, Bürobedürfnisse, Druckfachen und Buchbinderarbeiten	—	—	—	—	298 10
	b)	Formularbedarf, Zeitschriften u. Bücher	—	—	—	—	64 69
	c)	Postgebühren und Fracht	—	—	—	—	71 56
	d)	Miete, Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung	—	—	—	—	1 242 27
	e)	Reinigung	—	—	—	—	100 93
23		Reisekosten:					
	a)	Zehr- und Tagegelber für Beamte und Angestellte	—	—	—	—	284 90
	b)	Verzeugsulagen für Kraftwagenführer	—	—	—	—	40 —
	c)	Kosten der Beschaffung und Unterhaltung der Kraftwagen	—	—	—	—	348 65
24		Umzugs- und Verzehungskosten	—	—	—	—	287 25
		Summe Titel 10—24	1 098 315	1 173 660	8 200	83 545	1 149 292 60
						75 345	
25		Zuschuß an die Fachschule für Straßenbau der Techn. Hochschule in Aachen	5 000	5 000	—	—	5 000
26-29	—	—	—	—	—	—	—
		Summe Titel 25—29	5 000	5 000	—	—	5 000
		Zusammenfassung					
		Materielle Straßenerhaltung					
30		a) Löhne für					
		1. einberufene Straßenwärter	295 000	268 500	26 500	—	254 200
		2. nicht einberufene Straßenwärter	1 600 000	1 607 000	—	7 000	1 524 156 22
		3. Ersatzstraßenwärter	285 000	268 500	16 500	—	204 800
	b)	Löhne für Hilfsarbeiter	140 000	140 000	—	—	78 272 55
	c)	Ruhegelber und Hinterbliebenenbezüge für Straßenwärter und Arbeiter	623 894	623 894	—	—	592 013 56
	d)	Unterstützung von Straßenwärtlern, Kraftwagenführern und Arbeitern sowie deren Hinterbliebenen	4 600	4 600	—	—	2 565 —
31		a) Unterhaltung und Instandsetzung	2 560 000	2 560 000	—	—	1 860 866 39
	b)	Um- und Ausbau	—	—	—	—	837 992 35
32		Zur Verzinsung und Tilgung:					
	a)	von Anleihen für Straßenbaugewerke	2 379 712	3 553 506	—	1 173 794	3 935 474 21
	b)	von Anleihen für Zwecke der Beteiligung an Steinbruch-Gesellschaften	19 372	21 271	—	1 899	21 270 75
	c)	von Darlehen aus der verstärkten Förderung (wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge) für den Bau der Kraftwagenstraße Bonn—Söln—Düsseldorf	334 327	334 327	—	—	334 327 20
	d)	von Darlehen für Arbeitsbeschaffungszwecke im Landstraßenbau	1 639 081	15 000	81	9 369	1 649 956 35
33		Rückzahlung der bei Titel 33 vereinnahmten Rückzahlungen an die Tilgungsstelle	132 671	132 590	81	—	126 539 78
34-39	—	—	—	—	—	—	—
		Summe Titel 30-39	18 015 042	19 470 283	379 941	1 192 063	11 422 433 55
						1 149 063	

Einnahmen

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll	Soll	Soll 1942 gegen 1941		31. 12. 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
21		Eisenbahn- und Kleinbahnwesen					
	1	Anteil aus den Überschüssen der Kleinbahn Wesig-Büschfeld	1 000	1 000	—	—	—
22	—	Straßverkehr	—	—	—	—	—
23	—	Flugwesen und Luftschiff	—	—	—	—	—
24		Wasserstraßen					
	1	—	—	—	—	—	—
	2	Zinsen aus der Anlage der Rüdtege betr. Garantieleistungen für den Rhein-Weser- Kanal	1 000	1 000	—	—	1 251
25 bis 28	—	—	—	—	—	—	—
29	—	Sonstiges	—	—	—	—	—
120	—	Einmalige Einnahmen	—	—	—	—	—
		Gesamteinnahme Abschnitt III	6 302 000	6 060 100	317 170	75 270	6 710 885,05
					241 900		

Ausgaben

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll	Soll	Soll 1942 gegen 1941		31. 12. 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
21		Eisenbahn- und Kleinbahnwesen					
	1	Zur Zahlung von Zinsen an die Rheinische Kreuzentrale und Provinzialbank für den Baunternehmungen etwa zu gewährenden Darlehen	1 000	1 000	—	—	—
22	—	Straßverkehr	—	—	—	—	—
23		Flugwesen und Luftschiff					
	1	Zur Durchführung von Luftschiffmaßnahmen im Bereich der Provinzialverwaltung f ...	350 000	350 000	—	—	281 561,85
	2	Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung ..	2 000	2 000	—	—	2 330,25
		Summe Kapitel 23	352 000	352 000	—	—	283 892,10
24		Wasserstraßen					
	1	Beitrag zu den Garantieleistungen für den Rhein-Weser-Kanal auf Grund des Wasser- straßengesetzes vom 1. April 1905	10 000	10 000	—	—	10 000
	2	Abführung der bei Kapitel 24 Titel 2 verein- barten Zinsen an die Rüdtege betr. Ga- rantieleistungen für den Rhein-Weser-Kanal	—	—	—	—	—
		Summe Kapitel 24	10 000	10 000	—	—	10 000
25 bis 28	—	—	—	—	—	—	—
29	—	Sonstiges	—	—	—	—	—
120	—	Einmalige Ausgaben	—	—	—	—	—
		Gesamtausgabe Abschnitt III	18 378 132	19 833 373	379 941	1 835 182	19 590 654
						1 455 241	

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll	Soll	Soll 1942 gegen 1941		Jhr 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
		IV. Wirtschaftspflege					
30		Landwirtschaft					
		Unverändert wie im Vorjahre	70 500	70 500	—	—	40 702 01
31		Landwirtschaftlicher Unterricht					
		Einschließlich der Unterhaushaltspäne Provinziallehranstalt für Weinbau, Obstbau und Landwirtschaft Trier Provinziallehranstalt für Weinbau, Obstbau und Landwirtschaft Kreuznach Provinziallehranstalt für Weinbau, Obstbau und Landwirtschaft Altwieseler Höhere Landbauhschule Prühl Landfrauenschule Oerwig Landfrauenschule Boppard Mädchenabteilung Kreuznach unverändert wie im Vorjahre	429 150	429 150	—	—	508 392 99
32		Förderung des Gewerbes (Handwerk, Industrie, Handel)					
		Unverändert wie im Vorjahre	—	—	—	—	—
33		Stetigkeitsversorgung					
	1	Aus-Beteiligungen	130 000	137 500	—	7 500	137 554 45
34		Wasserversorgung					
		Unverändert wie im Vorjahre	—	—	—	—	—
35		Wohnungs- und Ziedlungsweesen einschl. Landesplanung					
		Unverändert wie im Vorjahre	7 000	7 000	—	—	51 807 37
36		Feuerlöschweesen und Provinzial-Feuerweherschule					
	1-3	—	—	—	—	—	—
	4	Zinsen aus der Anlage der vom Rheinischen Provinzial-Feuerweherverband übernomme- nen Rücklagen	4 500	4 250	250	—	4 538 93
	5	Provinzial-Feuerweherschule Koblenz-Ober- werth'	212 333	188 723	23 610	—	135 202 33
	—	Einnahmen im Zusammenhang mit der Auf- lösung des Rheinischen Provinzial-Feuer- weherverbandes	—	—	—	—	634 20
		Summe Kapitel 36	216 833	192 973	23 860	—	140 375 46

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll	Soll	Soll 1942 gegen 1941		Jhr 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
		IV. Wirtschaftspflege					
30		Landwirtschaft					
		Unverändert wie im Vorjahre	1 398 000	1 398 000	—	—	2 350 123 13
31		Landwirtschaftlicher Unterricht					
		Einschließlich der Unterhaushaltspäne Provinziallehranstalt für Weinbau, Obstbau und Landwirtschaft Trier Provinziallehranstalt für Weinbau, Obstbau und Landwirtschaft Kreuznach Provinziallehranstalt für Weinbau, Obstbau und Landwirtschaft Altwieseler Höhere Landbauhschule Prühl Landfrauenschule Oerwig Landfrauenschule Boppard Mädchenabteilung Kreuznach unverändert wie im Vorjahre	1 496 968	1 496 968	—	—	1 268 381 70
32		Förderung des Gewerbes (Handwerk, Industrie, Handel)					
		Unverändert wie im Vorjahre	170 000	170 000	—	—	120 827 74
33		Stetigkeitsversorgung					
	1	Anteilendienst	—	44 800	—	44 800	57 713 64
34		Wasserversorgung					
		Unverändert wie im Vorjahre	30 000	30 000	—	—	11 249 66
35		Wohnungs- und Ziedlungsweesen einschl. Landesplanung					
		Unverändert wie im Vorjahre	284 600	284 600	—	—	137 177 40
36		Feuerlöschweesen und Provinzial-Feuerweherschule					
	1	Zuschuß für die Provinzial-Feuerweherschule Koblenz-Oberwerth	28 442	41 794	—	13 352	38 126 —
	2	a) Anteilige persönliche Verwaltungskosten b) Ruhegehälter und Hinterbliebenenverfor- gung	16 000	16 000	—	—	6 638 53
		c) Anteilige sächl. Verwaltungskosten (pausch.)	600	600	—	—	600 —
	3	Kosten für den Betrieb und die Haltung des Kraftwagens des Abschnittsinspektors der Freiwilligen Feuerwehr	5 250	5 250	—	—	4 878 91
	4	Verwendung der bei Kapitel 36 Titel 4 ver- einnahmten Zinsen zur Unterstützung hilf- bedürftiger Feuerwehrmänner bzw. Abföh- rung der Zinsen an die vom Rheinischen Provinzial-Feuerweherverband übernomme- nen Rücklagen	4 500	4 250	250	—	4 538 93
	5	Provinzial-Feuerweherschule Koblenz-Ober- werth'	212 333	188 723	23 610	—	135 202 33
		Summe Kapitel 36	272 443	261 935	23 860	13 352	189 984 70
					10 508		

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		30. 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
37-38		—	—	—	—	—	—
39		Zonstiges Einschl. des Unterhaushaltplanes Provinzialinstitut für Arbeits- und Berufs- forschung Düsseldorf unverändert wie im Vorjahre	22 600	22 600	—	—	16 030 69
130		Einmalige Einnahmen	—	—	—	—	—
		Gesamteinnahme Abschnitt IV	876 083	859 783	23 860	7 560	813 458 95
					16 300		
		V. Volksfürsorge					
40		Allgemeine Kosten des Landesfürsorgever- bandes	—	—	—	—	—
41		Ordentliche Fürsorge für Hilfsbedürftige Besserungsweisen sowie Pflege- und Ziechenweisen					
1	a)	Erfattungen von Kranken und Drittver- pflichteten	240 000	200 000	40 000	—	243 716 12
	b)	Erfattungen des Reiches in der Umsiedler- Kreisfürsorge	75 000	—	75 000	—	—
2		Provinzial-Arbeitsanstalt Brauweiler ¹	1 326 800	1 329 500	—	2 700	1 329 148 31
		Erfattungen von persönlichen Ausgaben aus Kapitel 13 Titel 9	—	—	—	—	53 107 06
3		Erfattungen von Kranken aus Invalidenrenten usw.	—	27 000	—	27 000	32 685 52
4		Produktivdarlehen aus überwiesenen Staats- mitteln an Hilfsbedürftige für Zwecke der Aufsichtung bzw. Erhaltung ihrer Existenz:					
	a)	Zinsen aus dem Fonds „Produktivdarlehen an Hilfsbedürftige für Zwecke der Aufsich- tung bzw. Erhaltung ihrer Existenz“	1 500	300	1 200	—	506 06
	b)	Entnahme aus dem Fonds „Produktiv- darlehen an Hilfsbedürftige für Zwecke der Aufsichtung bzw. Erhaltung ihrer Existenz“ ..	—	—	—	—	—
	c)	Müßflüsse aus ausgetriebenen Darlehen ..	12 000	20 000	—	8 000	25 129 22
		Summe Kapitel 41	1 655 300	1 576 800	116 200	37 700	1 684 292 29
					78 500		

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		30. 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
37-38		—	—	—	—	—	—
39		Zonstiges Einschl. des Unterhaushaltplanes Provinzialinstitut für Arbeits- und Berufs- forschung Düsseldorf unverändert wie im Vorjahre	72 350	72 350	—	—	49 968 14
130		Einmalige Ausgaben	—	—	—	—	—
		Gesamtausgabe Abschnitt IV	3 724 361	3 758 653	23 860	58 152	4 185 426 20
						34 292	
		V. Volksfürsorge					
40		Allgemeine Kosten des Landesfürsorgeverbandes Unverändert wie im Vorjahre	1 056 777	1 056 777	—	—	1 007 932 80
41		Ordentliche Fürsorge für Hilfsbedürftige Besserungsweisen sowie Pflege- und Ziechenweisen					
1		Aufwendungen für landhilfsbedürftige Per- sonen, und zwar					
	A.	Anstaltspflegekosten für die Unterbringung in a) dem Heim für Land- und Bezirkshilfs- bedürftige in Brauweiler ¹	52 800	52 800	—	—	60 317 57
		b) den Prov.-Heil- und -Pflegeanstalten und der Rhein. Landeslinif Bonn ²	472 000	546 000	—	74 000	631 709 71
		c) dem Prov.-Gehörlosenheim Gussfichen ³ 700	700	—	700	—	—
		d) den Prov.-Gehörlosenschulen ⁴	1 750	1 750	—	—	2 877 56
		e) den Prov.-Blindenschulen ⁵	750	750	—	—	176 40
		f) der Orthop. Landeslinif mit Sächtele ⁶ 3 000	3 000	3 000	—	—	1 368 20
		g) den Privatanstalten ⁷	474 000	600 000	—	126 000	414 039 95
	B.	Erfattungen an Fürsorgeverbände und andere ⁸	800 000	1 200 000	—	400 000	1 166 991 42
	C.	Umsiedler-Kreisfürsorge	75 000	—	75 000	—	—
		Summe Titel 1	1 880 000	2 404 300	75 700	600 000	2 297 480 81
2		Prov.-Arbeitsanstalt Brauweiler ²	1 447 100	1 399 500	47 600	—	1 330 821 88
3		Zur Durchführung des Reichsgesetzes gegen gefährliche Gewohnheitsverbrecher und über Maßregeln der Sicherung und Besserung vom 24. 11. 1933 und des Preuß. Ausf.- Gesetzes vom 16. 10. 1934 (vgl. Kapitel 42 Titel 1b der Einnahme)	—	300 000	—	300 000	268 643 06
4		Produktivdarlehen aus überwiesenen Staats- mitteln an Hilfsbedürftige für Zwecke der Aufsichtung bzw. Erhaltung ihrer Existenz:					
	a)	zur Gewährung von Darlehen ¹	10 000	10 000	—	—	5 300
		b) Gebühren und sonstige Kosten ²	50	50	—	—	—
	c)	Absführung an den Fonds „Produktivdar- lehen an Hilfsbedürftige für Zwecke der Aufsichtung bzw. Erhaltung ihrer Existenz“ ³	3 450	10 250	—	6 800	19 610 64
		Summe Titel 4	13 500	20 300	—	6 800	24 910 64
		Summe Kapitel 41	3 340 600	4 124 100	123 300	906 800	3 921 856 39
						783 500	

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		3ß 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
		<u>Außerordentliche (erweiterte) Fürsorge für Hilfsbedürftige (Kapitel 42—44)</u>					
42		<u>Fürsorge für Geisteskrante, Schwachsinnige und Epileptische</u>					
1a		Erfattungen der Bezirksfürsorgeverbände ..	8 392 000	9 896 000	—	1 504 000	9 936 500 90
1b		Erfattungen aus Kapitel 41 Titel 3. (In Ausführung des § 42b des Reichsgesetzes gegen gefährliche Gewohnheitsverbrecher und über Maßregeln der Sicherung und Besserung vom 24. 11. 1933 und des Preuß. Ausf.-Gesetzes vom 16. 10. 1934.) Siehe Vorbericht zu Kapitel 41 Titel 3	—	300 000	—	300 000	268 643 06
2		Erfattungen der Kranken und Drittverpflichteten	1 000 000	1 080 000	—	80 000	1 230 133 87
3		—	—	—	—	—	—
4		Provinzial-Heil- und -Pflegeanstalt Andernach ¹	1 281 250	1 706 150	—	424 900	1 712 188 79
5		Provinzial-Heil- u. -Pflegeanst. Veddburg-Dau ¹	1 632 900	1 536 450	96 450	—	1 662 305 30
6		Provinzial-Heil- und -Pflegeanstalt Bonn ¹ ..	1 293 650	1 503 750	—	210 100	1 475 652 38
7		Provinzial-Heil- und -Pflegeanstalt Düren ¹ ..	1 664 050	1 833 450	—	169 400	1 821 922 22
8		Provinzial-Heil- u. -Pflegeanstalt Galfhausen ¹	1 788 750	1 778 300	10 450	—	1 855 139 15
9		Provinzial-Heil- u. -Pflegeanstalt Grafenberg ¹	1 461 700	1 514 100	—	52 400	1 563 206 17
10		Provinzial-Heil- u. -Pflegeanstalt Johanniatal ¹	2 124 650	2 472 100	—	347 450	2 538 669 94
11		Rheinische Landesklinik für Jugendpsychiatrie Bonn ²	201 400	190 400	11 000	—	243 330 97
12		Rheinisches Provinzial-Institut für psychiatrisch-neurologische Erbforschung Bonn ² ..	42 010	42 010	—	—	14 500 —
—		Erfattungen von persönlichen Ausgaben aus Kapitel 13 Titel 9	—	—	—	—	533 872 42
13-15		—	—	—	—	—	—
16		Erfattungen auf Grund des Reichsleistungsgesetzes	1 950 000	1 200 000	750 000	—	—
17		Erfattungen von Gehaltsbezügen und Ruhegehaltsanteilen für an private Heil- und Pflegeanstalten abgeordnete Provinzialärzte	14 000	14 000	—	—	7 297 09
18		Zinsen aus Stiftungen:					
		a) Stiftungsfonds zur Bekämpfung und Verhütung von Geisteskrankheiten und zur Fürsorge für Geisteskrante und deren Familien in geeigneten Fällen	1 800	1 800	—	—	2 217 88
		b) Vermächtnis Hüchelbach	—	—	—	—	—
		c) Erbschaft Paul T.	—	—	—	—	—
19		Zinsen aus der Anlage der Rücklage „Zur Instandsetzung und zum Ausbau der angekauften Anstalten Hausen und Waldniel“	230	530	—	300	224 57
20		Sonstiges	1 610	1 000	610	—	13 —
		Summe Kapitel 42	22 850 000	25 070 040	868 510	3 088 550	24 865 817 71
							2 220 040

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		3ß 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
		<u>Außerordentliche (erweiterte) Fürsorge für Hilfsbedürftige (Kapitel 42—44)</u>					
42		<u>Fürsorge für Geisteskrante, Schwachsinnige und Epileptische</u>					
1		<u>Aufhaltspflegekosten und Nebenkosten</u>					
		a) in den Prov.-Heil- und -Pflegeanstalten und der Rhein. Landesklinik Bonn ¹	7 673 000	8 431 400	—	758 400	8 300 007 31
		b) in Anstalten anderer Provinzialverbände ¹ ..	201 000	635 600	—	434 600	1 030 756 14
		c) in Privatanstalten ¹	4 040 000	5 031 000	—	991 000	5 016 834 96
		Summe Titel 1	11 914 000	14 098 000	—	2 184 000	14 347 598 41
2		Unterbringungskosten für solche Personen, für die die öffentliche Fürsorge nicht in Anspruch genommen werden kann	14 000	14 000	—	—	13 234 60
3		Beihilfen an Bezirksfürsorgeverbände usw. für Zwecke der sog. Offenen Fürsorge	11 000	9 000	2 000	—	8 670 76
4		Provinzial-Heil- und -Pflegeanstalt Andernach ²	1 627 850	1 655 800	—	27 950	1 540 542 75
5		Provinzial-Heil- u. -Pflegeanst. Veddburg-Dau ²	2 419 140	2 476 600	—	57 460	2 364 431 75
6		Provinzial-Heil- und -Pflegeanstalt Bonn ² ..	1 754 700	1 720 200	34 500	—	1 581 762 34
7		Provinzial-Heil- und -Pflegeanstalt Düren ² ..	1 809 370	1 864 600	—	55 230	1 730 749 —
8		Provinzial-Heil- u. -Pflegeanstalt Galfhausen ²	1 763 880	1 752 700	11 180	—	1 645 799 14
9		Provinzial-Heil- u. -Pflegeanstalt Grafenberg ²	1 796 950	1 819 000	—	22 050	1 720 257 82
10		Provinzial-Heil- u. -Pflegeanstalt Johanniatal ²	2 568 820	2 477 810	91 010	—	2 261 872 13
11		Rheinische Landesklinik für Jugendpsychiatrie Bonn ²	227 700	217 936	9 764	—	203 595 74
12		Rheinisches Provinzial-Institut für psychiatrisch-neurologische Erbforschung Bonn ² ..	118 010	118 425	—	415	78 424 30
13-16		—	—	—	—	—	—
17		Gehaltsbezüge und Ruhegehaltsanteile für an private Heil- und Pflegeanstalten abgeordnete Provinzialärzte	14 000	14 000	—	—	7 272 09
18		Verwendung der Zinsen aus Stiftungen im Sinne der von den Stiftern getroffenen Bestimmungen bzw. Abführung der Zinsen an die Stiftungen	1 800	1 800	—	—	2 217 88
19		Abführung der anfallenden Zinsen an die Rücklage „Zur Instandsetzung u. zum Ausbau d. angekauften Anstalten Hausen u. Waldniel“ ..	—	—	—	—	—
20		Sonstige Aufwendungen auf dem Gebiete der Irrenwesen und zur Abrundung	8 780	8 000	780	—	7 061 84
		Summe Kapitel 42	26 050 000	28 247 871	149 234	2 347 105	27 513 490 45
							2 197 871

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		Zfr 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
43		Zürfürsorge für Gehörlose und Blinde einschl. des Bildungswesens Einschl. der Unterhaushaltspäne Provinzial-Gehörlosenheim Esskirchen Provinzial-Gehörlosenschule Aachen Provinzial-Gehörlosenschule Essen Provinzial-Gehörlosenschule Esslingen Provinzial-Gehörlosenschule Rempen Provinzial-Gehörlosenschule Köln Provinzial-Gehörlosenschule Neuwied Provinzial-Gehörlosenschule Trier Provinzial-Gehörlosenschule W. Eberfeld Provinzial-Blindenschule Düren Provinzial-Blindenschule Neuwied unverändert wie im Vorjahre	786 560	786 560	—	—	727 436 41
44		Zürfürsorge für Krüppel Einschl. des Unterhaushaltspänes Orthopädische Landes-Kinderklinik in Siedeln unverändert wie im Vorjahre	1 851 700	1 851 700	—	—	1 654 377 13
45		Zürfürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene 1 Schwerbeschädigtenfürsorge: a) Zinsen aus dem Ablösungsfonds der Schwerbeschädigtenfürsorge	22 200	10 600	11 600	—	7 660 83
		b) Entnahme aus dem Ablösungsfonds der Schwerbeschädigtenfürsorge	30 000	30 000	—	—	30 000 —
		c) Ablösungen nach § 6 des Gesetzes über die Beschäftigung Schwerbeschädigter vom 12. 1. 1923	234 000	200 000	34 000	—	232 467 80
		d) Zurückliegende Darlehen von Schwerbeschädigten aus Mitteln der Schwerbeschädigtenfürsorge	4 600	8 000	—	3 400	5 747 50
	2	a) Zinsen aus dem Stiftungsmittelfonds der Kriegsbeschädigtenfürsorge	6 300	3 100	3 200	—	3 371 91
		b) Entnahme aus dem Stiftungsmittelfonds der Kriegsbeschädigtenfürsorge	10 000	10 000	—	—	10 000 —
	3	Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen: a) Zinsen aus dem Fonds der Nationalstiftung	700	300	400	—	423 63
		b) Entnahme aus d. Fonds d. Nationalstiftung	5 000	5 000	—	—	5 000 —
		Zu übertragen	312 800	267 000	49 200	3 400	294 671 67

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		Zfr 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
43		Zürfürsorge für Gehörlose und Blinde einschl. des Bildungswesens Einschl. der Unterhaushaltspäne Provinzial-Gehörlosenheim Esskirchen Provinzial-Gehörlosenschule Aachen Provinzial-Gehörlosenschule Essen Provinzial-Gehörlosenschule Esslingen Provinzial-Gehörlosenschule Rempen Provinzial-Gehörlosenschule Köln Provinzial-Gehörlosenschule Neuwied Provinzial-Gehörlosenschule Trier Provinzial-Gehörlosenschule W. Eberfeld Provinzial-Blindenschule Düren Provinzial-Blindenschule Neuwied unverändert wie im Vorjahre	2 141 615	2 141 615	—	—	1 932 581 30
44		Zürfürsorge für Krüppel Einschl. des Haushaltspänes Orthopädische Landes-Kinderklinik in Siedeln unverändert wie im Vorjahre	2 456 500	2 456 500	—	—	2 290 403 76
45		Zürfürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene 1 a) Zur Gewährung von Unterstützungen an Schwerbeschädigte bzw. Abführung an den Ablösungsfonds der Schwerbeschädigtenfürsorge	280 800	238 600	42 200	—	275 876 13
		b) Zur Gewährung von Darlehen an Schwerbeschädigte bzw. Abführung an den Ablösungsfonds der Schwerbeschädigtenfürsorge	10 000	10 000	—	—	—
	2	Unterstützungen an Kriegsbeschädigte aus Stiftungsmitteln bzw. Abführung an den Stiftungsmittelfonds	16 300	13 100	3 200	—	13 371 91
	3	Unterstützungen an Kriegshinterbliebene bzw. Abführung an den Fonds der Nationalstiftung	5 700	5 300	400	—	5 423 63
		Zu übertragen	312 800	267 000	45 800	—	294 671 67

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll	Soll	Soll 1942 gegen 1941		31. 12. 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
45		Übertrag	312 800	267 000	49 200	3 400	294 671 67
4		Überweisung des Reichsarbeitsministers aus dem Sammelfonds für Mannschaften und der Krupp-Jubiläums-Stiftung sowie des Reichsausschusses der Kriegesbeschädigten und Kriegerhinterbliebenenfürsorge für Unterstützungen an bedürftige Kriegesbeschädigte und Kriegerhinterbliebene	15 000	10 200	4 800	—	10 260
5		Beschaffungs- und Produktivdarlehen aus überwiesenen Staatsmitteln an Kriegesbeschädigte und Kriegerhinterbliebene:					
	a)	Zinsen aus dem Fonds „Beschaffungs- und Produktivdarlehen für Kriegesbeschädigte und Kriegerhinterbliebene“	5 100	1 500	3 600	—	1 505 34
	b)	Entnahme aus dem Fonds „Beschaffungs- und Produktivdarlehen für Kriegesbeschädigte und Kriegerhinterbliebene“	20 000	20 000	—	—	20 000
	c)	Rückflüsse aus ausgeliehenen Darlehen . .	50 000	80 000	—	30 000	70 328 29
6		Aus dem Fonds für Zwecke der Erwerbsbeschränktenwerkstätten:					
	a)	Zinsen	1 200	1 200	—	—	1 195 95
	b)	Zugung	2 000	—	2 000	—	—
7		Zurückfließende Darlehen von Kriegesbeschädigten und Kriegerhinterbliebenen aus Mitteln des Landesfürsorgeverbandes . .	6 750	9 200	—	2 450	10 703 71
8-11		—	—	—	—	—	—
		Summe Kapitel 45	412 850	389 100	59 600	35 850	408 664 96
					23 750		
46		Zusätzliche Fürsorge gemäß § 1 der Fürsorgepflichtverordnung vom 13. Februar 1924	—	—	—	—	—
47		Sebammenlehrenwesen Einschl. des Unterhaushaltplanes Landesfrauenklub der Rheinprovinz, Supperial-Eberfeld unverändert wie im Vorjahre	263 560	263 560	—	—	314 675 03

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll	Soll	Soll 1942 gegen 1941		31. 12. 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
45		Übertrag	312 800	267 000	45 800	—	294 671 67
4		Zur Unterstützung bedürftiger Kriegesbeschädigter und Kriegerhinterbliebener aus den Überweisungen des Reichsarbeitsministers (Sammelfonds für Mannschaften und Krupp-Jubiläums-Stiftung) sowie des Reichsausschusses der Kriegesbeschädigten und Kriegerhinterbliebenenfürsorge	15 000	10 200	4 800	—	10 260
5		Beschaffungs- und Produktivdarlehen aus überwiesenen Staatsmitteln an Kriegesbeschädigte und Kriegerhinterbliebene:					
	a)	Zur Gewährung von Darlehen	60 000	80 000	—	20 000	67 300
	b)	Abführung an den Fonds „Beschaffungs- und Produktivdarlehen für Kriegesbeschädigte und Kriegerhinterbliebene“	15 100	21 500	—	6 400	24 533 63
6		Für Erwerbsbeschränktenwerkstätten bzw. Abführung an den Fonds für Zwecke der Erwerbsbeschränktenwerkstätten	3 200	1 200	2 000	—	1 195 95
7		a) Allgemeine Kriegesopferfürsorge einschl. der Kosten für die Berufsausbildung der Verletzten der neuen Wehrmacht	120 000	50 000	70 000	—	34 996 84
	b)	Fürsorge für die Kriegesblinden und Hirnverletzten	180 000	130 000	50 000	—	119 999 85
8		Gesundheitsfürsorge für Kriegerhinterbliebene und Erziehungsfürsorge für Kriegeswaisen und Kinder Schwerebeschädigter	50 000	50 000	—	—	39 998 25
9		Reisekosten (Fahr- und Tagegelber) einschl. der Reisekosten u. Tagegelber für die Mitglieder des Schwerebeschädigtenausschusses	3 000	2 500	500	—	1 899 50
10		Anteil an den Verwaltungskosten der Arbeitsgemeinschaft der Deutsch. Hauptfürsorgestellen	600	700	—	100	546
11		Geschäftsbedürfnisse	18 000	18 000	—	—	17 685 44
		Vertraglicher Zuschuß des Provinzialverbandes zur Errichtung eines neuen Hirnverletzten-Institutes	—	—	—	—	140 000
		Summe Kapitel 45	777 700	631 100	173 100	36 500	753 687 13
					146 600		
46		Zusätzliche Fürsorge gemäß § 1 der Fürsorgepflichtverordnung vom 13. Februar 1924	—	—	—	—	—
47		Sebammenlehrenwesen Einschl. des Unterhaushaltplanes Landesfrauenklub der Rheinprovinz, Supperial-Eberfeld unverändert wie im Vorjahre	938 260	938 260	—	—	500 157 45

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		3ß 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
48	Jugendwohlfahrt und Fürsorgeerziehung Minderjähriger (Kap. 48 und 49)						
	Jugendwohlfahrt (Landesjugendamt)						
	Jugendgesundheitsfürsorge						
	1	Überweisungen des Staates für Kinderheilfürsorge	48 000	48 000	—	—	59 391 46
	2-9	—	—	—	—	—	—
		Summe Titel 1-9	48 000	48 000	—	—	59 391 46
	Jugenderflichtigung						
	10	—	—	—	—	—	—
	11	A. Landesbildstelle Rheinland in Köln					
		a) Anteilige Erstattung des Gehaltes für den Direktor durch den Staat	7 900	—	7 900	—	—
	b), c) —	—	—	—	—	—	
	d) Eigene Einnahmen	71 951	72 901	—	950	—	
12-14	—	—	—	—	—	—	
15	Kunstgewerbliche Handwerkerschule für Angehörige der Hitler-Jugend Duisburg-Hamborn ¹	13 600	20 000	—	6 400	14 720	
16-17	—	—	—	—	—	—	
18	Überweisung von Gebühren für Reichsportabzeichen usw. durch die Sportaufsichtsbehörden der Unterstufe	7 000	—	7 000	—	—	
19	—	—	—	—	—	—	
	Summe Titel 10-19	100 451	92 901	14 900	7 350	14 720	
	Jugendhilfe			7 550	—	—	
20	—	—	—	—	—	—	
21	Erstattung von Kosten der Freiw. Erziehungshilfe aus Renten und von Drittverpflichteten	150 000	110 000	40 000	—	123 406 54	
22	Überw. Dritter f. Zwecke d. Adoptionsvermittl.	3 000	3 000	—	—	549 25	
23	—	—	—	—	—	—	
	Zu übertragen	153 000	113 000	40 000	—	123 955 79	

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		3ß 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
48	Jugendwohlfahrt und Fürsorgeerziehung Minderjähriger (Kap. 48 und 49)						
	Jugendwohlfahrt (Landesjugendamt)						
	Jugendgesundheitsfürsorge						
	1	Zur Durchführung von Heiluren für Kinder Nichtversicherter	128 000	128 000	—	—	95 404 31
	2	Zur Schutzjahnpflege	160 000	160 000	—	—	160 000
	3-9	—	—	—	—	—	—
		Summe Titel 1-9	288 000	288 000	—	—	255 404 31
	Jugenderflichtigung						
	10	Zuschuß für landwirtschaftliche Umschulung Jugendlicher auf Kalmuthof	15 000	15 000	—	—	15 000
	11	A. Landesbildstelle Rheinland in Köln					
	a) Besoldungen für						
	1. einberufene planmäßige Beamte	7 900	925	6 975	—	—	
	2. nicht einberufene planmäßige Beamte	—	—	—	—	—	
	3. wieder einberufene im Ruhestand befindliche Beamte	—	—	—	—	—	
	b) Vergütungen für						
	1. einberufene Angestellte	2 900	—	2 900	—	10 000	
	2. nicht einberufene Angestellte	22 500	22 094	406	—	—	
	3. Erfahpersonal	3 300	—	3 300	—	—	
	c) Löhne für						
	1. einberufene Arbeiter	2 200	2 044	156	—	—	
	2. nicht einberufene Arbeiter	2 600	2 088	512	—	—	
	3. Erfahpersonal	3 150	—	3 150	—	—	
	d) Sachaufwand						
	— Erwerb eines Dienstgebäudes für die Landesbildstelle Rheinland in Köln	—	—	—	—	77 000	
	B. Zuschuß für die Landesbildstelle Niederrhein in Düsseldorf	10 000	10 000	—	—	10 000	
12	Zur allgemeine Einrichtungen der Jugenderflichtigung	320 000	320 000	—	—	299 130 38	
13	Zur Förderung jugendgeeigneten Schrifttums in der Jugendpflege	1 500	1 500	—	—	16 30	
14	Veranstaltung von Kursen und Vorträgen	45 000	45 000	—	—	38 688 25	
15	Kunstgewerbliche Handwerkerschule für Angehörige der Hitler-Jugend Duisburg-Hamborn ¹	55 000	55 000	—	—	48 735 92	
16	Zuschuß für die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, Landesverband Rheinland	10 000	10 000	—	—	—	
17	Förderung der öffentlichen Sportpflege	400 000	400 000	—	—	46 942 98	
18	Beschaffung von Reichsportabzeichen, Urkundenheften, Leistungsbüchern usw.	19 000	—	19 000	—	—	
19	—	—	—	—	—	—	
	Summe Titel 10-19	989 558	939 401	50 157	—	545 513 83	
Jugendhilfe							
20	Unterstützung der überörtlichen Arbeit der staatlich anerkannten Organisationen für Jugendwohlfahrt	190 000	190 000	—	—	270 000	
21	Freiwillige Erziehungshilfe	460 000	400 000	60 000	—	382 017 89	
22	Zur Zwecke der Adoptionsvermittlung	3 000	3 000	—	—	549 25	
23	Unterbringung von Adoptivkindern in dem Übergangsheim der Adoptionsvermittlung	2 500	2 500	—	—	574	
	Zu übertragen	655 500	595 500	60 000	—	653 141 14	

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		ZB 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
48		Übertrag	153 000	113 000	40 000	—	123 955,79
24-29	—	—	—	—	—	—	—
		Summe Titel 20—29	153 000	113 000	40 000	—	123 955,79
		Jugendherbergwesen					
30-39	—	—	—	—	—	—	—
		Summe Titel 30—39	—	—	—	—	—
		Verchiedenes					
40-41	—	—	—	—	—	—	—
42		Erlöse aus dem Verkauf von Druckschriften aus dem Verlag des Landesjugendamtes	3 000	1 000	2 000	—	2 982,40
43		Sonstiges	49	—	49	—	—
44-49	—	—	—	—	—	—	—
		Summe Titel 40—49	3 049	1 000	2 049	—	2 982,40
		Summe Kapitel 48	304 500	254 901	50 949	7 350	201 049,65
					49 599		
49		Zürfogerziehung Minderjähriger					
1		Erfattungen aus dem Vermögen der Zöglinge und von den Unterhaltsverpflichteten:					
		a) Pensionen, Unterstützungen, Kinderzuschläge und Zahlungen aus anderen Rentenverpflichtungen	260 000	198 000	62 000	—	208 137,82
		b) Sonstige Erfattungen	115 000	100 000	15 000	—	109 100,79
2		Erfattungen von Krankenkassen durch Krankentafeln	40 000	—	40 000	—	—
3		—	—	—	—	—	—
		Zu übertragen	415 000	298 000	117 000	—	317 238,61

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		ZB 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
48		Übertrag	655 500	595 500	60 000	—	653 141,14
24		Zur Einrichtung von Erziehungsberatungsstellen bei den Jugendämtern	5 000	5 000	—	—	1 000
25		Zur Unterstützung bedürftiger Bezirksfürsorgeverbände zur Einstellung geeigneter Familienfürsorgerinnen	12 000	7 000	5 000	—	4 000
		Einrichtung von Landdienstlagern	—	—	—	—	6 846
		Kindergruppenarbeit der N.S. Frauenenschaft	—	—	—	—	—
26-29	—	—	—	—	—	—	—
		Summe Titel 20—29	672 500	607 500	65 000	—	664 987,14
		Jugendherbergwesen					
30		Zuschüsse zur Erhaltung und Verbesserung des rhein. Jugendherbergwesens	125 000	50 000	75 000	—	47 500
31		Beitrag zu d. Kosten des Landesverb. Rheinland für die Unterhaltung eines Fahrenamtes	—	2 000	—	—	2 000
32-39	—	—	—	—	—	—	—
		Summe Titel 30—39	125 000	52 000	73 000	—	49 500
		Verchiedenes					
40		Kraftwagenunterhaltung	1 800	1 800	—	—	151,50
41		Reisekosten u. Tagelohn für die Mitglieder des Landesjugendamtes u. den Landesjugendpf.	6 000	6 000	—	—	4 036,85
42		Geschäftsbedürfnisse, Zeitschriften usw.	12 000	2 000	10 000	—	4 942,61
43-49	—	—	—	—	—	—	—
		Summe Titel 40—49	19 800	9 800	10 000	—	9 790,96
		Summe Kapitel 48	2 004 858	1 896 701	198 157	—	1 525 196,24
49		Zürfogerziehung Minderjähriger					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
1		a) Anteil an den Ausgaben der Hauptverwaltung (Stellenverwaltung und Rechnungsprüfung)	36 825	36 825	—	—	27 127,34
		b) Befolgungen für					
		1. einberufene planmäßige Beamte	85 000	84 000	1 000	—	64 928,75
		2. nicht einberufene planmäßige Beamte	160 000	176 000	—	16 000	160 325,35
		c) Für psychiatr. Beratung d. Erziehungsbeamte	1 500	950	550	—	1 226,34
		d) Befolgungen für					
		1. einberufene außerplanmäßige Beamte und Anwärter	—	—	—	—	3 030,99
		2. nicht einberufene außerplanmäßige Beamte und Anwärter	—	3 000	—	3 000	860,80
		3. wieder einberufene im Ruhestand befindliche Beamte	6 100	13 000	—	6 900	12 042,51
		e) Vergütungen für					
		1. einberufene Angestellte	10 200	7 000	3 200	—	5 587,76
		2. nicht einberufene Angestellte	85 100	82 500	2 600	—	92 017,46
		3. Erfahungsstellen	93 600	36 000	57 600	—	33 185,49
		f) Löhne für					
		1. einberufene Lohnempfänger	—	2 650	—	2 650	2 463,60
		2. nicht einberufene Lohnempfänger	9 900	6 700	3 200	—	4 584,01
		3. Erfahungsstellen	2 100	2 000	100	—	1 808,72
2		Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge	99 348	91 348	8 000	—	85 207,91
3		Notstandsbeihilfen und Unterstützungen für Beamte, Angestellte und Arbeiter, für im Ruhestand befindliche Beamte und für Hinterbliebene sowie Beiträge zur freiwilligen Kranken- und Unfallversicherung	3 700	3 700	—	—	2 278,95
		Summe Titel 1—3	593 373	545 673	76 250	28 550	496 675,98
					47 700		

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		30 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
49		Übertrag	415 000	298 000	117 000	—	317 238 61
4-7		—	—	—	—	—	—
		Summe Titel 1-7	415 000	298 000	117 000	—	317 238 61
		Sachaufwand					
8		Provincial-Erziehungsheim Hülfsheim ¹	5 800	—	5 800	—	—
9		Provincial-Erziehungsheim Burgbrohl ²	81 900	87 600	—	5 700	32 088 76
10		Provincial-Erziehungsheim Wolf a. d. Rojel ³	46 100	47 350	—	1 250	37 314 50
11		Provincial-Erziehungsheim Solingen ⁴	327 300	298 900	28 400	—	375 361 22
12		Provincial-Erziehungsheim Eselkirchen ⁵	236 800	234 800	2 000	—	254 624 62
13		Provincial-Erziehungsheim Haus Heisterberg					
		a) Landwirtschaft	9 400	9 400	—	—	9 887 98
		b) Sonstige Einnahmen	2 800	1 700	1 100	—	2 601 85
14-29		—	—	—	—	—	—
		Erfüllung von persönlichen Ausgaben aus Kapitel 13 Titel 9	—	—	—	—	27 097 12
		—	—	—	—	—	—
		Su übertragen	710 100	679 750	37 300	6 950	738 976 05

¹ Siehe Anlage 1, Seite 84.² Siehe Anlage 2, Seite 85.³ Siehe Anlage 3, Seite 86.⁴ Siehe Anlage 10, Seite 101.

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		30 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
49		Sächliche Verwaltungsausgaben					
4		Reise- und Umzugskosten	6 000	6 000	—	—	6 191 35
5		Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung (Miete, Heizung, Beleuchtung)	19 575	19 575	—	—	24 428 21
6		a) Inventar	800	1 000	—	200	171 —
		b) Geschäftsbedürfnisse	20 000	18 000	2 000	—	16 700 90
		c) Postgebühren und Fracht	9 500	9 500	—	—	11 453 76
7		Für die Mitarbeit von Vereinen (Beihilfen und Mitgliedsbeiträge)	700	700	—	—	480 —
		Summe Titel 4-7	56 575	54 775	2 000	200	59 485 22
					1 800	—	—
		Sachaufwand¹					
8		Provincial-Erziehungsheim Hülfsheim ²	81 300	—	81 300	—	—
9		Provincial-Erziehungsheim Burgbrohl ³	81 900	87 600	—	5 700	45 392 05
10		Provincial-Erziehungsheim Wolf a. d. Rojel ⁴	205 400	198 250	7 150	—	159 526 28
11		Provincial-Erziehungsheim Solingen ⁵	777 400	741 100	36 300	—	671 284 05
12		Provincial-Erziehungsheim Eselkirchen ⁶	707 300	685 000	22 300	—	616 482 38
13		Provincial-Erziehungsheim Haus Heisterberg					
		a) Personalaufwand	13 800	11 400	2 400	—	21 827 47
		b) Sachliche Unterhaltung	1 001	1 001	—	—	14 65
		c) Steuern und Versicherungen	1 402	1 402	—	—	221 65
		d) Landwirtschaft	7 000	7 000	—	—	6 374 59
		e) Sonstiger Sachaufwand	22 800	23 000	—	200	26 452 66
14		Unterbringung im Provincial-Erziehungsheim Neuf	55 800	54 020	1 780	—	64 271 66
15		Unterbringung im Provincial-Erziehungsheim Ratingen	117 900	113 700	4 200	—	* 109 940 30
16		Unterbringung in RE-Jugendheimstätten und in privaten Erziehungsheimen	2 806 000	2 518 400	287 600	—	2 315 807 83
17		Unterbringung in fremden Fürsorge-Erziehungsheimen von Kommunalverbänden ..	60 800	12 000	48 800	—	26 388 45
18		Unterbringung in Heil- und Pflegeanstalten ..	10 600	18 000	—	7 400	15 014 55
19		Unterbringung in Familien	464 000	459 600	4 400	—	403 242 18
20		Sonstige Unterbringung	119 500	77 800	41 700	—	91 431 16
21		Transportkosten	133 000	99 500	33 500	—	106 909 40
22		Kosten der besonderen Ausstattung und Kosten der Bildungsfürsorge					
		a) in Pflegefamilien, Lehr- und Dienststellen sowie der eigenen Familie	70 000	54 600	15 400	—	53 626 81
		b) Ausstattung bei Entlassung aus Anstalten ..	241 700	188 800	52 900	—	172 686 71
23		Krankenbehandlung					
		a) in Pflegefamilien	12 500	15 800	—	3 300	10 977 59
		b) in Anstalten	291 800	249 400	42 400	—	312 739 87
24		—	—	—	—	—	—
25		Überwachungskosten					
		a) Aufsichtsgeldern, Barauslagen der Fürsorger ..	98 500	84 000	14 500	—	86 243 41
		b) Kraftwagenunterhaltung	3 000	3 000	—	—	925 10
26		Für die Ausbildung von Erzieherinnen					
		a) Vergütungen	25 000	25 000	—	—	—
		b) Vortragshonorare und Sonstiges	5 000	5 000	—	—	—
27		Für die Fortbildung des Erzieherpersonals					
		a) in den Provincial-Erziehungsheimen	1 000	1 000	—	—	216 30
		b) in den privaten Erziehungsheimen	500	2 000	—	1 500	4 554 65
28		Räumung des Prov.-Erziehungsheims Rheinbahlen					
		a) Sachkosten	—	—	—	—	693 90
		b) Personalkosten	1 150	2 000	—	850	432 94
29		Projektkosten	200	200	—	—	—
		Su übertragen	6 417 253	5 739 573	696 630	18 950	5 323 739 19

¹ Kapitel 49 Titel 14-26b und Kapitel 48 Titel 21 sind gegenseitig bedingungsabhängig. ² Siehe Anlage 7, S. 83. ³ Siehe Anlage 8, S. 84. ⁴ Siehe Anlage 9, S. 85. ⁵ Siehe Anlage 10, S. 101.

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll	Soll	Soll 1942 gegen 1941		3ß 1940
			1942 RM.	1941 RM.	mehr RM.	weniger RM.	
49		Übertrag	710 100	679 750	373 300	6 950	438 976 05
	30	Zinsen aus der Anlage der Erneuerungsrücklagen der Erziehungsheime	15 000	15 000	—	—	17 817 31
	31	Sonstiges	100	50	50	—	608 40
		Summe Titel 8—31	725 200	694 800	37 350	6 950	457 401 76
					30 400		
		Summe Kapitel 49	1 140 200	992 800	154 350	6 950	1 074 640 37
					147 400		
50		Wandererfürsorge					
	1	Rückzahlung von Beihilfen	600	600	—	—	400
51		Auswandererberatung					
		—	—	—	—	—	—
52		Rheinisches Landes Sippenamt					
	1	—	—	—	—	—	—
	2	Rheinisches Prov.-Institut für Sippen- und Volkstörperforschung an der Universität Köln	10 000	20 000	—	10 000	—
	3	Landes Sippenamt, Nebenstelle Koblenz	8 000	—	8 000	—	—
		Summe Kapitel 52	18 000	20 000	8 000	10 000	—
						2 000	
53-58		—	—	—	—	—	—


Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll	Soll	Soll 1942 gegen 1941		3ß 1940
			1942 RM.	1941 RM.	mehr RM.	weniger RM.	
49		Übertrag	6 417 253	5 739 573	696 630	18 950	5 323 739 19
	30	a) Abführung an die Erneuerungsrücklage für die Erziehungsheime	—	—	—	—	—
		b) Abführung der bei Kapitel 49 Titel 30 vereinnahmten Zinsen an die Erneuerungsrücklage der Erziehungsheime	—	—	—	—	—
	31	Sonstiges	499	379	120	—	322 73
		Summe Titel 8—31	6 417 752	5 739 952	696 750	18 950	5 323 961 92
					677 800		
		Summe Kapitel 49	7 067 700	6 340 400	775 000	47 700	5 880 123 12
					727 300		
50		Wandererfürsorge					
	1	Unterstützung v. Wandererfürsorgeeinrichtungen u. sonst. Förderung der Wandererfürsorge	5 000	5 000	—	—	—
51		Auswandererberatung					
	1	Zuschuß für die Auswandererberatungstelle für Rheintand und Westfalen in Köln	1 000	1 000	—	—	1 000
52		Rheinisches Landes Sippenamt					
	1	a) Fotokopierungen und Reproduzierungen sippenkundlichen Quellenmaterials'	15 000	—	15 000	—	—
		b) Sicherung sippenkundlichen Quellenmaterials'	25 000	—	25 000	—	—
	2	Rheinisches Prov.-Institut für Sippen- und Volkstörperforschung an der Universität Köln					
		Unverändert wie im Vorjahre	110 000	110 000	—	—	—
	3	Landes Sippenamt, Nebenstelle Koblenz					
		a) Personalaufwand für					
		1. Einberufene	—	—	—	—	—
		2. Nichteinberufene	30 000	—	30 000	—	—
		3. Erfahpersonal	—	—	—	—	—
		b) Sachaufwand	10 000	—	10 000	—	—
		Summe Kapitel 52	190 000	110 000	80 000	—	—
53-58		—	—	—	—	—	—

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		30. 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
59	Sonstige Fürsorge und Wohlfahrtspflege						
	1	Aus der Dr.-Francis-Krause-Stiftung	5 000	5 580	—	580	5 552 29
	2-5	—	—	—	—	—
	6	Entnahme aus der Rücklage für das Rheinische Provinzialinstitut für soziale Frauenkunde	14 575	—	14 575	—	—
	7	—	—	—	—	—
	8	Frauenschule für Volkspflege des Provinzialverbandes der Rheinprovinz Aachen ¹	18 900	21 900	—	3 000	—
	9-10	—	—	—	—	—
	11	Zinsen aus dem Fonds „Vermächtnis Krayer“	25	20	5	—	36 15
		Summe Kapitel 59	38 500	27 500	14 580	3 580	5 588 44
					11 000		
140	Einmalige Einnahmen		—	—	—	—	—
		Gesamteinnahme Abschnitt V	29 321 770	31 233 561	1 278 189	3 189 980	30 936 941 99
						1 911 791	

¹ Siehe Anlage 11, Seite 197.

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll		Soll 1942 gegen 1941		30. 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
59	Sonstige Fürsorge und Wohlfahrtspflege						
	1	Unterstützung kinderreicher Familien:					
		a) Dr.-Francis-Krause-Stiftung für den Regierungsbezirk Düsseldorf	5 000	5 580	—	580	5 552 29
		b) Zur Ergänzung dieser Stiftung, insbesondere für die übrigen 4 Regierungsbezirke	25 000	25 000	—	—	14 546 —
	2	Fürsorge für kinderreiche Mütter	110 000	110 000	—	—	101 548 —
	3	Sonstige Maßnahmen d. kinderreich. Fürsorge:					
		a) Lehrausbildungsbeihilfen an Kinder kinderreicher Familien ¹	82 000	—	—	—	—
		b) Zur Erhaltung gefährdeter Eigenheime kinderreicher Familien ¹	10 000	100 000	—	—	1 145 —
		c) Zuschüsse an den Reichsbund Deutsche Familie ¹	8 000	—	—	—	—
	4	Siedlerfrauenberat. d. d. Deutsche Frauenwerk	40 000	40 000	—	—	29 985 —
	5	a) Unterbringung gefährdeter weibl. Personen in Anstalten	30 000	30 000	—	—	23 104 19
		b) Unterbringung entlassener anstaltspflegebedürftiger Fürsorgezöglinge	35 000	35 000	—	—	10 238 52
	6	Rhein. Prov.-Institut für soziale Frauenkunde:					
		a) Vergütungen für:					
		1. einberufene Angestellte	11 300	7 000	4 300	—	—
		2. nicht einberufene Angestellte	4 800	—	4 800	—	—
		3. Gefolgspersonal	10 000	5 000	5 000	—	2 374 05
		b) Sachaufwand	—	—	—	—	—
		c) Verwendung der Rücklageneinnahme zur Ergänzung des Buchbestandes	14 575	—	14 575	—	—
	7	Mitarbeit in der Schulung von Sozialen Betriebsarbeiterinnen der Deutschen Arbeitsfront (Studienbeihilfen)	7 000	—	7 000	—	—
	8	Frauenschule für Volkspflege des Provinzialverbandes der Rheinprovinz Aachen ²	69 700	81 900	—	12 200	290 000 — ³
	9	Beihilfen an überbetriebliche Wohlfahrtsvereine	50 000	50 000	—	—	49 400 —
	10	Zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	60 000	60 000	—	—	27 000 —
	11	Absführung der bei Kapitel 59 Titel 11 vereinbarten Zinsen an den Fonds „Vermächtnis Krayer“	25	20	5	—	36 15
		Summe Kapitel 59	572 400	549 500	35 680	12 780	554 929 20
					22 900		
140	Einmalige Ausgaben		—	—	—	—	—
		Gesamtausgabe Abschnitt V	46 692 410	48 498 824	1 534 471	3 340 885	45 880 757 84
						1 806 414	

¹ Kapitel 59 Titel 3a, 3b und 3c sind gegenseitig bedingungslos. ² Siehe Anlage 11, Seite 197. ³ Aufwendungen für den Erwerb der Frauenschule.

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll	Soll	Soll 1942 gegen 1941		3R 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
		VI. Kulturpflege					
60-69		Einjchl. der Unterhaushaltspläne					
		Schloß Bärresheim, Kreis Mayen Kunstdenkmäleraufnahme Bonn Landesmuseum Bonn Landesmuseum Trier					
		unverändert wie im Vorjahre	32 336	32 336	—	—	70 476 19
		Summe Kapitel 60-69	32 336	32 336	—	—	70 476 19
160		Einmalige Einnahmen	—	—	—	—	—
							
		Gesamteinnahme Abschnitt VI	32 336	32 336	—	—	70 476 19
70-170		VII. Kredit- und Versicherungswesen					
		Einjchl. der Unterhaushaltspläne					
		Allgemeine Viehschadenkasse:					
		A. Pferdekasse					
		B. Rindviehkasse					
		Kartversichererung Dinslaken					
		unverändert wie im Vorjahre	1 837 721	1 837 721	—	—	2 027 043 86
		Gesamteinnahme Abschnitt VII	1 837 721	1 837 721	—	—	2 027 043 86

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll	Soll	Soll 1942 gegen 1941		3R 1940
			1942	1941	mehr	weniger	
			RM.	RM.	RM.	RM.	RM.
		VI. Kulturpflege					
60-69		Einjchl. der Unterhaushaltspläne					
		Schloß Bärresheim, Kreis Mayen Kunstdenkmäleraufnahme Bonn Landesmuseum Bonn Landesmuseum Trier					
		unverändert wie im Vorjahre	1 296 304	1 296 304	—	—	1 296 133 49
		Summe Kapitel 60-69	1 296 304	1 296 304	—	—	1 296 133 49
160		Einmalige Ausgaben					
	1	Für die Instandsetzung der Barbarathermen in Trier	1 000	1 000	—	—	662 86
	2	Für die Ausstellung der Gemeinschaft der Künstler und Kunstfreunde e. V. und des Kunstbundes in Berlin mit Werken rheinischer Kunst und rheinischem Kunsthandwerk in Wien	—	3 000	—	3 000	3 000 —
	3	Zur Unterstützung der Grenzlandmuseen, insbesondere in Eupen, Nammedy und St. Vith	50 000	80 000	—	30 000	— —
	4	Für die Ausgestaltung der Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf	—	50 000	—	50 000	— —
	5	Zum Schutz rheinischer Wandentwürfe und zur Sicherung wichtigen rheinischen Kunstgutes	250 000	250 000	—	—	— —
		Summe Kapitel 160	301 000	384 000	—	83 000	3 662 86
		Gesamtausgabe Abschnitt VI	1 597 304	1 680 304	—	83 000	1 299 796 35
70-170		VII. Kredit- und Versicherungswesen					
		Einjchl. der Unterhaushaltspläne					
		Allgemeine Viehschadenkasse:					
		A. Pferdekasse					
		B. Rindviehkasse					
		Kartversicherung Dinslaken					
		unverändert wie im Vorjahre	1 087 721	1 087 721	—	—	1 427 043 86
		Gesamtausgabe Abschnitt VII	1 087 721	1 087 721	—	—	1 427 043 86

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll 1942 sm.
Finanzverwaltung			
3	1	Entnahme aus der Bürgschaftsficherungsrücklage	30 000
	2	Entnahme aus der Grunderwerbs- und Erweiterungsrücklage	20 000
		Summe Finanzverwaltung	50 000
Verkehrswesen			
20	1	Entnahme aus der Grundstücksrücklage der Straßenverwaltung	50 000
		Gesamteinnahme des Außerordentlichen Haushaltsplanes für 1942	100 000

Kapitel	Titel	Gegenstand	Soll 1942 sm.
Finanzverwaltung			
3	1	Für eventuelle Inanspruchnahme aus Bürgschaften usw.	30 000
	2	Zum eventuellen Ankauf von Grundstücken zwecks Abräumung des Anstaltsgrundbesitzes	20 000
		Summe Finanzverwaltung	50 000
Verkehrswesen			
20	1	Zum eventuellen Ankauf von Grundstücken für Zwecke der Landstraßen I. Ordnung	50 000
		Gesamtausgabe des Außerordentlichen Haushaltsplanes für 1942	100 000

